
Überraschend unausgewogen

Von Jens Riedel

Ein neu entwickeltes Elektroauto, das mit 80 Prozent der Batteriekapazität eine Reichweite von lediglich etwas über 250 Kilometer bietet, nur mit maximal 78 kW lädt, dessen hintere Mittelarmlehne einfach auf den Polstern ruht und bei dem die voreingestellte Rekuperationsstufe nur in einem von drei Fahrmodi während der Fahrt dauerhaft aktiviert bleibt? Nichts ist unmöglich. Dabei handelt es sich bereits um den zweiten Anlauf des renommierten Herstellers, ein E-Modell auf dem Markt zu platzieren. Da überrascht die Unausgewogenheit schon ein wenig, zumal es noch mehr Kritikpunkte am Honda e-Ny1 gibt. (aum)

Bilder zum Artikel



Honda e-Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda
